

Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten des Hearings

Damit man sich schon vorher einige Gedanken machen kann, hier eine kurze Infoliste zu dem, über das wir reden können und wollen (wobei diese Liste jederzeit ergänzt werden kann, auch noch gerne auf dem Hearing selbst, dennoch freue ich mich, wenn eventuelle Ideen im Vorfeld kurz informell per Mail geschickt werden können, damit der Spielausschuss sich Gedanken machen kann und wir das thematisch einsortieren können).

2) Geschäftsordnung

Hier liegt ein Vorschlag, gemeinsam erarbeitet von Spielausschuss und Satzungskommission, an. Bislang sind wir ja ganz gut ohne durchgekommen, aber wenn es doch mal hoch hergehen sollte, ist es sicher besser, eine zu haben.

3) Rückblick Mannschaftskämpfe

Was war organisatorisch gut, was schlecht, gibt es neue Ideen?

4) Bedenkzeitregelungen

Speziell für die Landesliga stellt sich stets die Frage, ob der Wechsel von klassischer Bedenkzeit auf Fischerzeit vollzogen werden soll. Da absehbar ist, dass die FIDE irgendwann alle Turniere auf Fischerzeit umstellen möchte, stellt sich auch die Frage nach einem Fahrplan für die Stadtklassen unterhalb der Landesliga.

5) Anregungen aus den Vereinen

Hier sind die folgenden Vorschläge an uns herangetragen worden, zu denen ich gerne ein Meinungsbild haben möchte, ob ein Wunsch nach (eventuell testweiser) Umsetzung dieser Ideen besteht:

- Vorverlegung der Mannschaftskämpfe auf 18h (18:30h)

Bei weiteren Auswärtsfahrten kommt es gelegentlich zu Problemen, noch die letzte ÖPNV-Verbindung nach Hause zu erwischen, umgekehrt ist es schwierig, frühzeitig vor Ort zu sein, wenn Arbeitnehmer nicht beliebig früh gehen können, außerdem hat wohl nicht jeder Verein sein Spiellokal beliebig früh.

Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen, darauf hinzuweisen, dass es in Absprache der Mannschaftsführer jederzeit möglich ist, von der in der Turnierordnung erwähnten Startzeit 19:00h nach vorne abzuweichen, wenn der Landesturnierleiter davon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt wird.

- Mögliche Änderungen der Staffeleinteilung

Dieser Vorschlag ist zweigeteilt, zum einen eine Restrukturierung der Staffeln in kleinere Gruppen (der Vorschlag war 8er-Staffeln) mit doppelrundigem Spiel. Dieses soll bewirken, dass mehr gespielt werden kann und einzelne Matches gegen den entscheidenden Gegner im Rückspiel „umgedreht“ werden können.

Zum anderen wurde angeregt, die regionale Einteilung der Staffeln fallen zu lassen, um Vereinen zu ermöglichen, über die Jahre mehr verschiedene Gegner kennenzulernen.

- Gemeinsame zentrale Abschlussrunde

Der Vorschlag ist, die letzte Runde der Saison zentral an einem Ort auszutragen, analog dem Vorgehen in der Landesliga. Das ermöglicht einen gemeinsamen Saisonabschluss der Staffel, man kann die „Konkurrenzpartien“ verfolgen und muss nach der letzten Partie nicht ggf. noch eine Woche warten um die wichtigen anderen Ergebnisse zu erfahren, gleichzeitig hat niemand einen „Wissensvorsprung“ durch spätes Spiel.

- Einrichtung einer offiziellen Hamburger Schnellschachmeisterschaft

Es gibt auf höheren Ebenen solche Meisterschaften, in Hamburg bislang nicht. Die Frage ist, ob an solchen Turnieren genügendes Interesse seitens der Vereine besteht.

- Ehrenordnung und Preise

Hierbei geht es uns konkret um die Frage, inwieweit die momentan vom Hamburger Schachverband verliehenen Preise (Plaketten/Tafeln für Staffelsieger, Sieger der verschiedenen Meisterschaften und Turniere) als erwünscht oder überflüssig empfunden werden und welche Form der Preisgestaltung alternativ vorgenommen werden könnte.

Die Frage beruht darauf, dass einige Vereine oder Spieler ihre Preise nicht abholen oder bekannt geben, dass für derartige Tafeln keinerlei Wand oder Vitrine zur Verfügung steht, sodass sie als Staubfänger in der Ecke des Schrankes die Zeiten überdauern. Dieses muss jedoch nicht bei allen Vereinen der Fall sein.

Diese Kurzaufzählung (nicht mit allen Pro- und Kontraargumenten, diese sollen ja vor Ort erörtert werden) soll eine kurze Vorschau der bislang angedachten Themen geben und den interessierten Vereinsvertretern ermöglichen, schon einmal in ihren Vereinen zu eruiieren, wie die Spieler zu den Fragen stehen.

Fragen und weitere Anregungen sind jederzeit willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Marten Holst
- Landesturnierleiter -